

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 23

23.11. - 7.12.2025



© pixabay-Lizenz

Wir sind Angewiesene – Angewiesene auf ein Gegenüber

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Das Gefühl, verstanden zu werden - Warum uns unser Gott versteht

Wenn wir tiefe und erfüllende Freundschaften pflegen, haben wir das Gefühl, dass unser Gegenüber uns wirklich kennt. Dieses „Kennen“ entsteht, weil wir spüren, dass der andere versteht, wie wir uns fühlen. Wenn wir ihm oder ihr etwas anvertrauen, versteht er oder sie nicht nur, was wir sagen – wir haben auch das Gefühl, dass er oder sie mitfühlt. So erfahren wir nicht nur ein kognitives, sondern auch ein emotionales Verstandenwerden.

Zudem teilen wir mit unseren Liebsten Erfahrungen, blicken auf gemeinsam Erlebtes zurück, kennen die Situationen, in denen wir dieselben Gefühle teilen – und fühlen uns dadurch einander unendlich nah.

Hierin liegt der Grund, warum Gott Mensch werden wollte. In seinem Wunsch, uns immer näher zu kommen und seine Liebe zu uns auszudrücken, musste er Mensch werden, um alles Menschliche mit uns zu erfahren. So ist ihm nichts in unserem Leben mehr fremd, und er kann jedem seiner geliebten Kinder sagen: **„Ich verstehe dich! Auch mir ist dein Gefühl nicht fremd.“**

Ein existenzielles Gefühl, das jeder Mensch kennt – auch wenn er es nicht wahrhaben will – ist das Gefühl der Angewiesenheit. Wir Menschen sind auf Liebe angewiesen. Seit unseren ersten Atemzügen sind wir auf die Liebe unserer Eltern angewiesen. Selbst Gott macht diese Erfahrung: Jesus hätte keine Nacht überlebt, wären da nicht Maria und Josef gewesen, die ihn in Windeln wickelten, ihm Wärme und Liebe schenkten und ihn nährten.

Und auch wenn wir erwachsen sind und es uns oft nicht eingestehen wollen: Auch dann sind wir angewiesen – auf ein Gegenüber, auf Menschen, die uns lieben und uns in unseren schwachen Momenten stärken. Und

am Ende unseres Lebens sind wir wieder auf Liebe angewiesen.

Wir sind Angewiesene – Angewiesene auf ein Gegenüber. Da ist ein Gott, der immer unser Gegenüber sein will und uns in unseren schwachen Momenten stärken möchte.

Wir sind Angewiesene, auch wenn wir miteinander Kirche gestalten wollen. Das geht nicht allein. Wir sind Angewiesene, wenn wir aufgrund unseres Glaubens in dieser Gesellschaft wirken wollen.

Welche Botschaft, welchen Dienst braucht die Gesellschaft heute von uns Christinnen und Christen? Und was brauchen wir, damit wir diesen Dienst tun können?

Was brauchen wir miteinander, damit wir heute gemeinsam feiern, einander vertrauen und füreinander sorgen können? Besonders die nachfolgende Generation ist auf uns angewiesen: Was müssen wir heute als Kirche tun, damit sich „Mutter Kirche“ auch morgen noch um Menschen kümmern kann?

Egal, ob es um kirchenpolitische Themen geht oder um das Weihnachtsessen in der Familie: Wir sind darauf angewiesen, dass es ein Gegenüber gibt, das mit uns und für uns sorgt – dass Liebe wirkt und geschenkt wird. Vorbehalte, Angst, Rückzug, Missgunst und „Nicht-verstehen-Wollen“ beenden Beziehungen.

Lasst uns Weihnachten feiern in dem Wissen, dass wir aufeinander angewiesen sind und einander Zuwendung schenken müssen – so, wie es Maria und Josef taten und wie es uns Gott in Jesus zurückschenkt.

Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich im Namen des gesamten Pastoralteams und des GPGR-Vorstandes einen gesegneten Advent und ein frohes Weihnachtsfest!

Stefan Kaiser

Sonntag **23.11.25**

34. Sonntag im Jahreskreis (C)

Christkönig

Lesung: 2 Sam 5,1-3, Kol 1,12-20;

Evangelium: Lk 23,35-43

Donnerstag **26.11.25**

Hl. Konrad und Hl. Gebhard

Bischöfe

Konrad, Sohn eines Welfengrafen, wurde in St. Gallen und Konstanz ausgebildet und 934 im Beisein des hl. Ulrich zum Bischof von Konstanz gewählt. Mit Otto I. eng verbunden, trat er dennoch politisch nicht hervor. Er sorgte für die Erbauung von Kirchen und für die Armen, machte drei Wallfahrten ins Heilige Land und weihte 948 die erste Kirche von Einsiedeln. Gestorben am 26. November 975. Attribut: Kelch mit einer Spinne (Ehrfurcht vor der Eucharistie). Gebhard aus dem Geschlecht der Grafen von Bregenz war Schüler Konrads an der Domschule zu Konstanz und erhielt 979 durch Otto II. Bischofswürde. Gestorben am 27. August 995 in der von ihm gestifteten Abtei Petershausen und dort begraben. (Schott)

Sonntag **30.11.25**

1. Adventssonntag (A)

Lesung: Jes 2,1-5, Röm 13,11-14a;

Evangelium: Mt 24,37-44 oder

Mt 24,29-44

Donnerstag **4.12.25**

Hl. Barbara

Märyrin

Historisch ist nur ihre Verehrung als Märtyrin in Nikomedien nachweisbar. Nach der Legende wurde sie von ihrem Vater in einen Turm gesperrt und von ihm selbst als

Christin unter Maximinus Daja 306 hingerichtet. Die Verehrung ist im ganzen Abendland verbreitet und mit vielen Volksbräuchen verbunden. Sie gehört zu den Vierzehn Nothelfern und ist insbesondere die Patronin der Bergleute. (Schott)

Hl. Johannes von Damaskus

Priester, Kirchenlehrer

Aus vornehmer christlicher Familie in dem unter der Herrschaft des Kalifen stehenden Damaskus geboren, folgte er seinem Vater als Zivilchef der christlichen Bevölkerung, wurde aber dann Mönch in Jerusalem und Priester. Als letzter universal eingesetzter Theologe der alten griechischen Kirche lebte er ganz der Frömmigkeit und seinen schriftstellerischen Arbeiten und starb am 4. Dezember, wahrscheinlich im Jahre 749. (Schott)

Samstag **6.12.25**

Hl. Nikolaus

Bischof

Das Leben des heiligen Bischofs von Myra, der wahrscheinlich im 4. Jh. lebte, ist durch einen Kranz von Legenden überdeckt. Er wurde zu einem der beliebtesten Volksheiligen in der Ost- und Westkirche. Besonderen Aufschwung bekam der Kult durch die Übertragung seiner Reliquien von Myra nach Bari 1087. Den Tag der Beisetzung in Myra feiern die Byzantiner und die Kopten am heutigen Tag. Seit dem 10. Jh. verbreitete sich der Gedenktag auch im Westen. (Schott)

Sonntag **7.12.25**

2. Adventssonntag (A)

Lesung: Jes 11,1-10, Röm 15,4-9;

Evangelium: Mt 3,1-12

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

	St. Aloysius	St. Bonifatius	Franziskus-Gemeinde
Hl. Abend		18.00 Uhr Krippenfeier	15.30 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette
1. Weihnachtstag	10.30 Uhr (<u>Wohn- u. Pflege-</u> <u>zentrum St. Josef</u>)	9.30 Uhr Eucharistiefeier	11.00 Uhr Offene Kirche
2. Weihnachtstag			11.00 Uhr Eucharistiefeier
Hl. Familie 28.12.	17.00 Uhr am Vor- abend: Eucharistiefeier	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	18.30 Uhr am Vorabend: Wort-Gottes-Feier 11.00 Uhr Eucharistiefeier
Sylvester			18.30 Uhr Jahresschlussmesse
Neujahr			
Erscheinung des Herrn, 6.1.		18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Bußgottesdienste und Beichtgelegen- heit			Bußgottesdienst: 21.12., 18.00 Uhr
Segnungsgottes- dienst zum Jahresbeginn 4.1.		15.00 Uhr Benedicat- Segnungs- gottesdienst	

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

St. Immaculata	St. Johannes Baptista	St. Michael	St. Petrus Canisius
16.30 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette	15.30 Uhr Krippenfeier 17.00 Uhr Christmette	15.00 Uhr Krippenfeier	15.30 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette
	10.30 Uhr Eucharistiefeier (<u>Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus</u>)	11.15 Uhr Eucharistiefeier	
9.30 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	11.15 Uhr Wort-Gottes-Feier	11.00 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	11.15 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
	17.00 Uhr Jahresschlussmesse	17.00 Uhr Jahresschlussmesse	
11.00 Uhr Eucharistiefeier			18.00 Uhr Eucharistiefeier
			18.00 Uhr Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit: 20.12., 15.30-16.30 Uhr			Bußgottesdienst: 19.12., 18.00 Uhr
			

Was kann man in 365 Tagen für die Menschen tun? – Ein Jahresrückblick

Wenn sich mit dieser Advents- und Weihnachtsausgabe der Gemeindenachrichten mal wieder das Ende eines Jahres nähert, ist es gut, einmal zurückzublicken. Dabei ist – kurz vor Weihnachten – natürlich eine Perspektive der rückblickenden Betrachtung besonders wichtig: Da wir an Weihnachten die Menschwerdung Gottes und damit das Zugehen Gottes auf die Menschen feiern, muss unser Jahresrückblick den Fokus darauf legen, wo wir uns den Menschen zugewendet haben.



Hier könnte man unzählige Begebenheiten nennen: jeden einzelnen Gottesdienst beispielsweise, die Seniorentreffen nach den Werktagmessen, wo Menschen einander begegnen und fragen, wie es einem geht, oder aber auch die „Iss-wat“-Mittagstische, die in diesem Jahr über hundert Mal stattgefunden haben. Überall gab und gibt es Begegnungen – in Gruppen, Verbänden und im ganz normalen Gemeindeleben. Ein Rückblick kann daher nur stellvertretend einige wenige Ereignisse hervorheben. Für all das Alltägliche, für die vielen kleinen und oft unbeachteten Engel des Alltags sei an dieser Stelle aber schon jetzt ein ganz besonderer Dank ausgesprochen!

Ein erstes Highlight im Jahr ist für mich immer die Sternsingeraktion – die ja schon wieder vor der Tür steht. Hier zeigen Kinder eindrucksvoll, dass sie die Welt verändern und zum Guten beitragen können. In diesem Jahr sammelten sie stolze 20.756,89 €, die

weltweit Projekten zur Umsetzung der Kinderrechte zugutekamen.

Ein Thema, das uns das ganze Jahr über begleitet hat, war der Immobilienprozess in unserem Pastoralen Raum. Die Immobilienstrategie des Erzbistums Paderborn soll die kirchlichen Gebäude langfristig nachhaltig und bedarfsgerecht nutzbar machen. Vorgesehen ist eine Reduzierung der Flächen um mindestens 30 %. Am 6. Oktober hat eine Konzeptgruppe gemeinsam mit dem Gesamtpfarrgemeinderat, den Gemeindevorständen und den Kirchenvorständen ein Konzept erarbeitet, wie wir uns um 43 % reduzieren und dennoch nah bei den Menschen bleiben können. Die freiwerdenden Ressourcen wollen wir künftig gezielt für die Themen Einsamkeit sowie für die Arbeit mit jungen Menschen und Familien einsetzen – ein großer Schritt, den wir gemeinsam in Richtung Zukunft gehen.

Im April dieses Jahres hat unser Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz zudem einen neuen Bistumsprozess gestartet. Bis 2030 soll das Erzbistum in maximal 25 Seelsorgeräume gegliedert werden, die von einem Leitungsteam aus Pfarrer, pastoraler Koordination und Verwaltungsleitung geführt werden. Neben einem Pastoralen Zentrum als Knotenpunkt des hauptamtlichen kirchlichen Lebens wird es in jedem Seelsorgeraum verlässliche Orte geben – Kirchen, Einrichtungen oder soziale Treffpunkte, an denen kirchliche Angebote durch Haupt- und Ehrenamtliche dauerhaft erfahrbar sind. Über deren Zahl und Standorte wird jeweils vor Ort beraten und entschieden.

Für Dortmund bedeutet das, dass das gesamte Dekanat voraussichtlich zu einem Seelsorgeraum zusammengeführt wird. Für den Dortmunder Nordosten heißt das: Wir werden weiter gemeinsam daran arbeiten, wie kirchliches Leben hier in Zukunft konkret Gestalt annehmen kann.

In diesem Zusammenhang gilt mein herzli-

cher Dank allen, die sich im November zur Wahl in den Rat der Pfarreien oder in einen Kirchenvorstand haben aufstellen lassen. Danke, dass Sie und ihr bereit seid, Verantwortung zu übernehmen, die Zukunft der Kirche aktiv mitzugestalten und neue Aufbrüche zu ermöglichen. Ebenso danke ich allen, die sich in diesen Zeiten in Gemeindeteams, Gruppen und Projekten engagieren – euer Einsatz trägt unsere Kirche!

Im Mai fand in Kurl erstmals das „Forum junger Menschen“ statt. Thomas Janocha und Oliver Schütte möchten gemeinsam mit jungen Menschen herausfinden, welche Formen von Liturgie, Gemeinschaft und Engagement für diese Generation ansprechend und sinnvoll sind.

Im Juni feierten wir am Dreifaltigkeitssonntag einen großen gemeinsamen Gottesdienst im Garten des St. Elisabeth-Krankenhauses in Kurl. Menschen aus allen Gemeinden kamen zusammen, erlebten einen festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel und genossen anschließend schöne Stunden miteinander – bei gutem Essen, Getränken, Eis, Hüpfburg, Lagerfeuer und Stockbrot. Viele berichteten danach, wie sehr sie dieses Glaubensfest gestärkt hat. Besonders bewegend war es, dass auch ältere Menschen und Angehörige aus dem Krankenhaus und aus der Altenpflege teilhaben konnten.

Der Blick auf kranke und alte Menschen hat



sich dann auch eine Woche später wiederholt und zu einem tollen Fest beigetragen: Die Derner, Kirchderner und Scharnhorster Gemeinden feierten ihren Fronleichnamsgottesdienst gemeinsam auf dem Wiesengelände zwischen dem Wohn- und Pflegezentrum St. Josef und dem Haus Regenbogen in Derne. Viele hatten dazu beigetragen, dass es ein wirkliches Fest werden konnte: die gelungene Musik mit dem gemeinsamen Chor aus Kurl, Kirchderne und Scharnhorst und den Bläsern aus St. Bonifatius, die Ministrantinnen und Ministranten aus Derne, Kirchderne und Scharnhorst sowie ein kleiner Vorbereitungskreis, der Messfeier und Anbetung gestaltet hatte. Zum Fronleichnamsfest gehört, sich aufzumachen. Die Dankbarkeit für die Gemeinschaft und die Freude, die dadurch wächst, haben viele der gut 150 Teilnehmenden zurückgemeldet. Nicht zuletzt aus dem Haus Regenbogen haben wir gute Rückmeldungen bekommen, wie wichtig für ihre Bewohnerinnen und Bewohner diese Feier und dieser Brückenschlag nach draußen war.

Der Sommer war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen: von den Sommer-Kirchen, dem Fahrradsommer, dem Dorffest in Husen und natürlich den vielen Gemeindefesten. Ein treuer Begleiter dabei war unser Church-Bike, das bei vielen Gelegenheiten im Einsatz war und große Begeisterung fand.



Fotos: privat



Ebenso erfreulich: Unser Gemeindeassistent Thomas Janocha hat in diesem Jahr erfolgreich seine Ausbildung abgeschlossen und ist nun als voll ausgebildeter Gemeindefereferent mit 100 % für uns tätig – herzlichen Glückwunsch!

Beim Blick auf diese Zeilen wird deutlich, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist – und wie bruchstückhaft man nur in einem Rückblick davon berichten kann.



Fotos linke Spalte: privat

Mit Blick in die vergangenen zwei Monaten müsste ich beispielsweise noch von der „Stunde der Kirchenmusik“ oder der Konzertlesung „2Flügel – Goldzwanziger“ erzählen. Und wenn ich nach vorn schaue (Stand 3. November), stehen schon wieder neue Ereignisse bevor: die Martinsfeste, die Lebendigen Adventskalender und vieles mehr.



Darum möchte ich diesen Rückblick mit einem großen Dank beenden: Vielen Dank an alle, die sich auf ganz unterschiedliche Weise einbringen, damit Kirche hier bei uns so bunt, lebendig und nah an den Menschen bleibt!

Ich wünsche Ihnen und euch allen einen gesegneten Jahresausklang, frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2026.

Stefan Kaiser



© Christian Raabe

Adveniat-Weihnachtsaktion 2025: „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“

Der Amazonas-Regenwald steht kurz vor dem Kipppunkt - mit dramatischen Folgen für das globale Klima und die indigene Bevölkerung vor Ort. Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Rechte und das Überleben der indigenen Gemeinschaften in den Mittelpunkt.

Die Indigenen Amazoniens leben im Einklang mit der Natur und bewahren als „Hüter der Schöpfung“ die grüne Lunge unserer Erde. Doch wirtschaftliche Interessen und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen bedrohen ihre Existenz. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Menschen vor Ort im Kampf gegen illegale Abholzung, Umweltverschmutzung und Landraub.

In Manaus etwa schafft Schwester Elis dos Santos mit der Casa Amazônica Perspektiven für benachteiligte Stadtviertel: Gemeinschaftsgärten, Recyclingprojekte und alternative Medizin stärken das Selbstbewusstsein und die Solidarität. Im peruanischen Regenwald kämpft Lucero Guillén, Anwältin für indigene Rechte, gegen die zerstörerischen Folgen der Erdölförderung. Und im brasilianischen Bundesstaat Bahia steht Bischof Dom Vicente Ferreira an der Seite von Quilombo-Gemeinschaften, die sich gegen giftige Minenabfälle zur Wehr setzen.

Adveniat ruft zur Solidarität auf – für eine Zukunft, in der die Stimme der Indigenen gehört wird und der Regenwald als globales Gemeingut bewahrt bleibt.

Die bundesweite Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 30. November 2025, im Bistum Mainz statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Projekte in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Spendenkonto:

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45



Weihnachtsgruß der DJK

Unser Verein ist stolz auf rund 1200 Mitglieder.

Mit der traditionellen Neujahrswanderung im Nahbereich am 12. Januar mit anschließendem gemütlichen Beisammensein begann das Vereinsjahr 2025.

Neben unseren nach wie vor gut besuchten ständigen sportlichen Angeboten in den Turnhallen und Gemeindezentren fanden zahlreiche sportliche und außersportliche Highlights statt.

- 18.1.: Frühstück Vorstand mit Übungsleitern
- 8./9.2.: vereinsinterner 1. Hilfe-Lehrgang mit 40 Teilnehmern
- 22./23.2.: Tag der offenen Tür in der Turnhalle der Paul-Dohrmann-Schule mit Präsentation unserer Sportangebote
- 28.3.: Mitgliederversammlung
- 11.-13.4.: Rehasport-Gruppe in Hardehausen
- April bis Oktober: Einsatz Spiel- Sportmobil von montags bis freitags 16.00-18.00 Uhr auf Spielplätzen im Stadtbezirk
- 1.5.: Jubiläum: 50. Maiwanderung mit Einweihung der Hüpfburg
- 1.6.: „Auf'n Kaffee im Haus Wenge“, ausgerichtet von unseren Gymnastikfrauen
- 20.-22.6.: Wochenende Badminton-Seniorengruppe in der Sportschule Hachen
- 1.-6.7.: Radwanderwoche Hengsforder Mühle in Apen/Ostfriesland
- 26.6.: Ausflug Frauengruppe nach Brühl
- 29.6.: Gemeindefest Franziskus mit Hüpfburg und Spielmobil



- 5.7.: Stadtteilst – Auftritt unserer Hip-Hop-Gruppe, Parcours in der Turnhalle
- 5.7.: Lange Tafel Haus Wenge in Lanstrop mit Beteiligung unserer Fit im Alter-Gruppe
- 12.7.: vereinsinternes Bouleturnier
- 28.7.-1.8.: Ferienspielwiese mit Infostand, Spiel-Sportmobil und Hüpfburg
- 29.8.: Sommerfest Sportjugend auf dem Sportplatz der Kautsky-Schule
- 30.8.-11.9.: Wanderwoche in Schladming mit 24 Teilnehmern



- 13.-14.9.: Capoeira-Workshop Paul-Dohrmann-Schule
- 20.9.: Weltkindertag im Fredenbaum – Unterstützung Jugendamt
- 31.10.: „Halloween-Party“ in der Turnhalle der Paul-Dohrmann-Schule
- 9.11.: Jahresabschluss-Wanderung im Nahbereich
- ab 9.11.2025-22.3.2026 Open Sports Day in der Turnhalle der Kautsky-Schule in Kooperation mit dem SSB
- 4.12.: Nikolausmarkt im EKS – Waffelstand, Spiel-Sportmobil
- im Dezember Jahresabschluss-Feiern der einzelnen Gruppen

Das war wieder ein gelungenes arbeitsreiches Jahr.

Ich danke meinen Vorstandskollegen, der Jugendleitung, den Übungsleitern, Assistenten, Mitgliedern und Freunden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

*Jürgen Schlüter, 1. Vorsitzender
DJK Eintracht Scharnhorst e.V.*



Fotos auf Seiten 10 + 11: privat

Geprägte Zeiten – Hoffnung

„Wir haben Hoffnung!“ – das klingt manchmal leichter gesagt als geglaubt. Denn mitten im Alltag, zwischen Sorgen und Herausforderungen, fällt es oft schwer, an Hoffnung festzuhalten. Und doch: Hoffnung ist möglich – gerade heute.

Wir dürfen gemeinsam Hoffnung schöpfen – aus unserem Glauben, aus der Zusage Gottes, die uns trägt, und besonders jetzt, wenn wir auf Weihnachten zugehen. Nicht nur das von Papst Franziskus ausgerufenen Heilige Jahr der Hoffnung begleitet uns, sondern auch die Geprägten Zeiten dieses Jahres stellen die Hoffnung in den Mittelpunkt unseres Lebens.

Die Hoffnung ist dabei wie ein Anker unseres Lebens – fest und tragend. Nicht ohne Grund ist der Anker eines der bekanntesten Symbole für Hoffnung. In dieser Zeit wollen wir die vielen Facetten der Hoffnung entdecken und erleben.

In dieser Adventszeit wollen wir im Pastoralen Raum Dortmund-Nordost gemeinsam einen *Advent der Hoffnung* gestalten – in den Gemeinden Franziskus, St. Johannes Baptista und St. Michael Lanstrop. Wir freuen uns auf eine große, hoffnungsvolle Gemeinschaft, die miteinander auf das Licht von Weihnachten zugeht.



Ökumenischer Chor Schamhorst

Die dunkle Jahreszeit bricht über uns herein, die Außenaktivitäten werden weniger – aber die Bereitschaft, sich auf musikalische Darbietungen einzulassen, ist hoch. Eine solche bot sich am Sonntag, dem 26. Oktober, im Franziskus-Zentrum mit der „Stunde der Kirchenmusik“. Eine abwechslungsreiche Programmfolge ließ die fast 90 Minuten wie im Fluge vergehen. Unser Chor, zusammen mit dem Chor der evangelischen Gemeinde Husen/Kurl, hatte daran großen Anteil. Mit seinem ausgeglichenen Klang, viel Textverständlichkeit und guter Intonation war er ein würdiger Bestandteil des Konzerts. Am 2. Advent kann man uns wieder hören, in Kurl in St. Johannes Baptista um 18 Uhr beim Adventskonzert.



Wir treffen uns dienstags um 17.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus von St. Immaculata an der Gleiwitzstraße 6 zur Probe. Wem das zu früh ist, der kann auch nach Husen kommen. Dort findet die Probe (ebenfalls am Dienstag) um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Flenerskamp 112, statt. In Husen ist anschließend noch Zeit zum geselligen Beisammensein, das von allen als wichtiger Abschluss der Probe empfunden wird.

Für viele Teilnehmer ist das gemeinsame Singen ein Highlight im Wochenablauf, und jeder, der zuhause unter der Dusche oder im

Stadion bei Borussia singt, wird das nachfühlen können. Weshalb ist gerade das Singen in einem kirchlich gebundenen Chor so attraktiv? Nun, man hat beim Auftritt gute Unterstützung durch die Akustik des Kirchenraumes, man muss nicht gleich ein ganzes Konzertprogramm vorbereitet haben, sondern nur (in der Regel) drei Stücke, die Teilnahme am Chor kostet grundsätzlich nichts (was nicht ausschließt, dass man intern Gelder einsammeln kann), ja, und wer religiös eingestellt ist, der tut gleich noch was Gutes: zum Lob Gottes, zur Erfreuung der Gemeinde und zur Verkündigung der christlichen Glaubenslehre.

Bei unseren doch recht häufigen Auftritten kommt es immer mal wieder vor, dass Sängerinnen und Sänger verhindert sind, aber es klingt natürlich am besten, wenn möglichst viele in den Proben und bei den Auftritten dabei sind. Man muss nur einfach der Familie klarmachen, dass man dienstags abends weg sei, weil man etwas für das eigene Wohlbefinden mache – und man wird die Entscheidung, regelmäßig im Chor zu singen, nicht bereuen!

Dass wir nicht nur schmissige

Lieder singen, sondern auch die Gemeinschaft pflegen, zeigte sich auch bei der sommerlichen Grillfeier, wo man sich an kulinarischen Genüssen, regen Gesprächen und gemeinsamem Singen erlaben konnte.



Wie man sieht, lohnt es sich, ernsthaft darüber nachzudenken, ob man sich nicht etwas Gutes tun will und eine der beiden Chorproben besucht. Altersmäßig gibt es da keine Grenzen, man muss bloß Spaß am Singen haben und bereit sein, möglichst regelmäßig zur Probe zu kommen. Muss man Noten lesen können? Text lesen zu können ist gut, Noten lesen muss man nicht können, es schadet zwar nicht, ist aber nicht erforderlich. Muss man zu Beginn alleine vorsingen? Bei uns nicht. Muss man die Töne treffen können? Ja, das wäre schon ganz gut, gut zuhören zu können ist auch hilfreich.



Am besten kommt man nicht allein, sondern zusammen mit einer befreundeten Person, die auch gerne singt. Aber wem zuliebe? Ja, natürlich sich selbst zuliebe, denn gemeinsames Singen lässt

sich nur schwerlich toppen!

In diesem Sinne, bis um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Gleiwitzstraße 6 oder auch im evangelischen Gemeindehaus in Husen, Flanderskamp 112, um 19.30 Uhr, jeweils dienstags!

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Gerrit Miehlke, Chorleiter

Lichterkonzert in St. Immaculata zugunsten der Kinderhilfe Betlehem

Auch in dieser Weihnachtszeit lädt die Gemeinde St. Immaculata wieder zum traditionellen Lichterkonzert in ihre stimmungsvoll mit Kerzen erleuchtete Kirche ein. Damit soll die weihnachtliche Festfreude ein Stück weit in den Alltag hineingetragen werden.

Am Samstag, dem 10. Januar 2026, um 16.00 Uhr erklingt festliche und besinnliche Musik, dargeboten von den Flötengruppen Flauto Curioso und Tibia Antiqua sowie dem Kammermusikensemble Facciamo Musica unter der Leitung von Heide-Marie Thimm. Dazu singt der Ökumenische Chor Scharnhorst zusammen mit dem Evangelischen Chor Husen unter der Leitung von Gerrit Miehlke. Außerdem werden Instrumentalisten zu hören sein. Wie immer ist der Eintritt frei. Am Ende des Konzerts wird zugunsten der Kinderhilfe Betlehem um eine Spende gebeten, die angesichts des unvorstellbaren Leids in dieser Region in diesem Jahr gern besonders großzügig sein darf!

Hans-Jürgen Schlinkert



Fotos auf Seiten 12 + 13: privat

Feste der Begegnung: Gemeinsame Gottesdienste unserer Gemeinden und der Einrichtungen in Kurl und Derne

Zu den Höhepunkten im Miteinander unseres Pastoralen Raumes im vergangenen Jahr gehören die beiden Feste, bei denen wir die Menschen unserer Gemeinden und unsere katholischen Einrichtungen, das Elisabeth-Krankenhaus in Kurl und das Wohn- und Pflegezentrum St. Josef in Derne, zusammengebracht haben. Am Dreifaltigkeitssonntag war es die festliche Messfeier auf dem großen Wiesengelände hinter dem Kurler Krankenhaus und, nur wenige Tage später, das gelungene Fronleichnamsfest vor dem Haus Regenborgen am Wohn- und Pflegezentrum in Derne.

Nach beiden Tagen war die Resonanz ausgesprochen positiv, so dass wir vom Pastoralteam und mit dem vergangenen Gesamtpfarrgemeinderat beschlossen haben, in beiden Einrichtungen, mit denen wir in besonderer Weise verbunden sind, einmal im Jahr einen Sonntag oder ein anderes kirchliches Fest zu feiern, um so zum einen die gottesdienstliche Gemeinschaft in unserem Pastoralen Raum zu stärken, aber auch St. Elisabeth und St. Josef als kirchliche Orte unseres Raum erfahrbar zu machen.

Ergänzt wird dies noch dadurch, dass sowohl am 1. Weihnachtstag als auch am Ostersonntag die festliche Eucharistiefeier der Kurler bzw. der Derner Gemeinde in der Einrichtung gefeiert wird, um an den beiden höchsten kirchlichen Festen in den Häusern präsent zu sein.

Georg Birwer

Weihnachten

Jährliche Erinnerung und Verpflichtung

Wir feiern die jährliche Erinnerung und Verpflichtung.

Gott immer wieder neu Mensch werden zu lassen,

damit die Welt vollendet werde,

damit das Reich Gottes komme:

Eine Welt, in der alle Menschen

einander achten und unterstützen,

in der Liebe und Barmherzigkeit

bedingungslos geschenkt werden,

in der die Mächtigen sich für Gerechtigkeit einsetzen

und die Schwachen nicht verzweifeln müssen.

Die Vollendung der Schöpfung

liegt in der Hand der Menschen,

die aus Gottes Kraft leben

und die ihren Weg zur Not bis zum Kreuz

konsequent gehen und Auferstehung erfahren.

MARIA UND DER ENGEL

Ein himmlisches
Abenteuer beginnt



1. ADVENT • 30.11.2025 • 12.00 UHR

St. Johannes Baptist–Kirche

Weriboldstraße 8 • Dortmund–Kurl

Im Anschluss
Kinderpunsch und
Plätzchen



Eine Veranstaltung des Bürger- und Heimatvereins Grevel e.V.

ADVENTSKONZERT

30.11.25
17:00 Uhr



Eintritt frei
um Spenden wird gebeten

Chöre:
greVocal

Dortmunder Kammerchor e.V.

instrumentale Begleitung durch

Ana-Maria Dafova (Piano)

und Henrik Motzkus (Orgel)

ST. MICHAEL KIRCHE
DORTMUND-LANSTROP



CHORVERBAND CNRW

MGV „Frohsinn“ 1881
Dortmund-Lansdrop



Adventssingen

Wir singen gemeinsam mit Ihnen!

Claudia Rüwe (Sopran)
Henrik Motzkuß (Orgel)
Hans-Jürgen Seidner (Klavier)
MGV „Frohsinn“ 1881

4. Adventssonntag
21.12.2025 | 16.00 Uhr
kath. Kirche St. Michael

Gesamtleitung: Hans-Jürgen Seidner
Einlass: 15.30 Uhr
Programmheft: Liedtexte erhalten Sie beim Einlass
Eintritt: Karten zu je 5,00 EUR
sind bei allen Sängern erhältlich und
unter 0231 / 29 20 95 (K. Westermann)

Veranstalter:
MGV „Frohsinn“ 1881
Dortmund-Lansdrop



Aus den Gemeinden



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne

Tel.: 0231/2255-210

Samstag **22.11.25**

11.00 Kolping-Gedenkmesse in der
Franziskaner-Kirche,
Franziskanerstr. 1, 44143 Dortmund

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo

Sonntag **23.11.25**

11.00 Besuch der Gräber verstorbener
Mitglieder der Kolpingfamilie

Dienstag **25.11.25**

10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch **26.11.25**

9.00 Krabbelgruppe

Freitag **28.11.25**

14.30 Weihnachtsmarkt der Kita auf dem
Kirchplatz

Samstag **29.11.25**

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Aufgaben der
Gemeinde
+ Wilma Tarallo

Sonntag **1. Advent** **30.11.25**

12.00 Adventsgottesdienst für Groß und
Klein
Maria und der Engel - Ein himmli-
sches Abenteuer beginnt (im An-
schluss Kinderpunsch und Plätz-
chen)
in St. Johannes Baptista, Dortmund-
Kurl

Freitag **5.12.25**

19.00 Wein und Bibel
in St. Immaculata, Dortmund-
Scharnhorst

Dienstag **25.11.25**

10.30 Evang. Gottesdienst im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch **3.12.25**

9.00 Krabbelgruppe

Samstag **6.12.25**

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Jugendseelsorge
+ Wilma Tarallo
Kolping-Gedenktage
im Anschluss gemütliches
Beisammensein

Sonntag **2. Advent** **7.12.25**

17.00 Benedicat, Thema: „Angewiesen“ -
Franziskus-Gemeinde,
Gleiwitzstr. 281, Scharnhorst

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.kirche-dortmund-nordost.de
buerloaloyusius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



EINLADUNG ZUM
Weihnachtsmarkt

Wir laden zu unserem ersten
Weihnachtsmarkt ein.

Freut Euch auf weihnachtliche Stände,
tolle Leckereien und auf die ein oder
andere Geschenkidee

28 | **FREITAG
NOVEMBER
AB 14:30 UHR**

Kath. Familienzentrum St. Aloysius
Im Schellenkai 10
44329 Dortmund

*Wir freuen uns auf
Euch!*



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne

Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 23.11.25

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde

Montag 24.11.25

9.00 Fit im Alter mit der DJK

Dienstag 25.11.25

19.30 Chorprobe

Mittwoch 26.11.25

16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 27.11.25

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Samstag 29.11.25

ab 14.00 Weihnachtsmarkt
Der Erlös ist für das Waisenhaus in
Marthandam, Indien, bestimmt.

Sonntag 1. Advent 30.11.25

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde

Montag 1.12.25

9.00 Fit im Alter mit der DJK

Dienstag 2.12.25

19.30 Chorprobe

Mittwoch 3.12.25

16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 4.12.25

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Sonntag 2. Advent 7.12.25

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Jugendseelsorge
17.00 Benedicat, Thema: „Angewiesen“ -
Franziskus-Gemeinde,
Gleiwitzstr. 281, Scharnhorst

Seniorentreff in Kirchderne

Gemeinsame Stunden inklusive Gottesdienst
und unterhaltsamen Gesprächen bei Kaffee
und Kuchen:

Jeden Donnerstag – außerhalb der Ferien-
zeiten – treffen sich Seniorinnen und Senio-
ren aus unserem Pastoralen Raum im Pfarr-
heim in Kirchderne. Der Nachmittag beginnt
mit einer Messfeier und wird im Nachbar-
raum an einer reich gedeckten Kaffeetafel
unterhaltend weitergeführt. Im (noch) kleinen
Kreis gibt es immer Gesprächsthemen, an
denen sich jede/r beteiligen kann. „Smalltalk“
im besten Sinne: Es wird sich umeinander
„gekümmert“, dann auch Aktuelles aus dem
Pastoralen Raum besprochen oder der Fort-
gang des „Netto-Neubaus“ in Kirchderne
oder die Wiedereröffnung der beliebten Piz-
zeria. Natürlich kommen auch Geburtstags-
feiern, Weiberfastnacht oder Nikolausfeiern
nicht zu kurz, manchmal wird gesungen oder
sogar kurzfristig gemeinsam gespielt. Die
beiden Stunden von 15.00 bis 17.00 Uhr
vergehen wie im Flug.

Unsere Türen stehen (sprichwörtlich) offen!
Wenn Sie sich von der Richtigkeit des Ge-
schriebenen überzeugen möchten, **fühlen**
Sie sich herzlich eingeladen!

*Ines Retzmann
(im Namen des Betreuerteams)*

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



„Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter, und Singen macht Mut...“

Dieser Kanon-Text macht schon sehr deutlich, warum wir uns wöchentlich, oft fröhlich und unterhaltsam im Pfarrheim treffen, uns in „Bässe“, „Tenöre“, „Soprane“ und „Alte“ aufteilen und unter Roger Plaschkas Leitung neue sowie uns bekannte Lieder proben: Das klangliche Ergebnis erfreut uns und dürfen wir in zunehmend größer werdender Anzahl an verschiedenen Orten zu Gehör bringen.



Sehr schön ist es außerdem, dass uns der Kurler Chor immer öfter stimmlich unterstützt. Vereint haben wir unseren Gesang in unseren Gemeinden vorgestellt (z.B. in Kurl bei der Playmobil-Ausstellung und zusammen mit dem thüringischen Domchor aus Nordhausen; bei uns in Kirchderne zur Erstkommunionfeier oder beim Gemeindefest). Im Pastoralen Raum gestalteten wir die Feiern vor und an Ostern und zu Fronleichnam in Derne mit und sangen beim Dorffest im Husener Festzelt.

Auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen wurden wir eingeladen: zur Teilnahme bei

„Klangvokal“ in Dortmund, zum Konzert in Horstmar, zur Messe in der Schlosskirche Cappenberg. *Es macht Spaß, bei uns und mit uns zu singen!*

Und: *Wir können auch noch mehr außer Singen!* Um unsere Freude am Miteinander zu stärken, unternehmen wir auch außerhalb der Probenzeiten Fröhliches: Monatliche „gemütliche“ Stündchen bei Getränken und Snacks, um Geburtstage zu feiern oder einen Tagesausflug, um das Umland spazierend und/ oder kulinarisch kennenzulernen beispielsweise.



Nun etwas Werbung: Je mehr Sängerinnen und Sänger sich beteiligen, umso größer ist die Variabilität und Flexibilität unter uns Aktiven. Wenn Sie sich also angesprochen fühlen, sich bei uns einzustimmen, mitzumachen, neue Leute und neue (kirchliche) Orte kennenzulernen: HERZLICH WILLKOMMEN!! Dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrheim der Bonifatius-Gemeinde Kirchderne.

Ines Retzmann

Fotos: privat



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne

Tel.: 0231/2255-0

Jahresendspurt für die Bläsergemeinschaft

Erfahrungsgemäß gibt es für die Bläsergemeinschaft zum Jahresende viele Termine. Am Allerheiligentag begleiteten wir die Andacht anlässlich der Gräbersegnung auf dem Friedhof musikalisch.



Allerheiligen 2025



Kirchderner Friedhof

Zu St. Martin spielten wir auch in diesem Jahr wieder für den kath. Kindergarten St. Winfried in unserer Kirche und anschließend am Kindergarten. Höhepunkt war dann, wie in jedem Jahr, ein kleines „Platzkonzert“ anlässlich des Oktoberfestes der Bläsergemeinschaft. In diesem Jahr fand das Fest am 7. November statt.

Am 29. November werden wir auf dem Weihnachtsmarkt unserer Gemeinde ab 15.00 Uhr Adventslieder spielen. Auf Einladung der Kurler Gemeinde kann man uns, ebenfalls mit adventlicher Musik, auf dem dortigen Basar im Anschluss an den Gottesdienst am

7. Dezember hören. Voraussichtlich am 12. Dezember sind wir dann ab 16.45 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt vor der Reinoldikirche.

Wie im letzten Jahr wollen wir auch den Menschen, die den Weg zur Kirche nicht schaffen, etwas von der adventlichen Stimmung nach Hause bringen. Unter dem Motto „Advent to go“ treffen wir uns am sogenannten „roten Platz“ vor den Häusern Merckenbuschweg 12 bis 30 und spielen Adventslieder.

Alle Anwohner und Interessenten sind ganz herzlich am 17. Dezember ab 19.00 Uhr zu diesem Open Air-Konzert eingeladen. Die Bläsergemeinschaft freut sich auf euren/Ihren Besuch und spendiert allen Gästen Kinderpunsch und Glühwein. **Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.** Hoffen wir also auf gutes Wetter!

Völlig unabhängig von der Witterung ist dagegen das Winterfest der Bläsergemeinschaft am **9. Januar 2026 ab 19.00 Uhr.** Dazu laden wir alle ganz herzlich unter das Vordach der Kirche ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und einem kleinen Imbiss beenden wir die Weihnachtszeit musikalisch und begrüßen das Jahr 2026. Ziehen Sie / zieht warme Kleidung an und bringen Sie / bringt Nachbarn und Freunde mit. Bis dahin Ihnen und euch eine gute Zeit.

Für die Bläsergemeinschaft St. Bonifatius

Jürgen Zeglarski

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Segen sollst du sein - Zeit, Danke zu sagen

Das Motto unseres Pastoralen Raumes gibt es nun seit einigen Jahren – Zeit also, es wieder einmal gezielt in den Mittelpunkt zu stellen. Und DANKE zu sagen!

Denn diesem Sendungsauftrag, für andere – für die Welt im Kleinen – Segen zu sein, gehen in unserer kleinen Gemeinde viele Menschen von jung bis alt auf ganz verschiedene Art und Weise nach:

- indem wir uns umeinander kümmern, nachfragen, wenn jemand fehlt;
- indem wir uns untereinander unterstützen;
- indem die, die es können, anderen eine gute Zeit ermöglichen möchten;
- indem die, die es nicht (mehr) können, ihre Dankbarkeit für Geleistetes in Wort und Tat bringen.
- indem das Miteinander das Gegen- oder Übereinander ausbremst, klare Worte gesprochen, Positionen ausgetauscht und ein gemeinsames Ziel in Ausblick gestellt werden;

Ohne Ehrenamt geht es nicht, das ist klar. Dass sich unsere Gemeinde so aktiv präsentieren kann und Anlaufpunkt für verschiedene Gruppierungen ist, ist einzelnen Koordinatoren zu verdanken – und dem Netzwerk dahinter: Teilnehmende, Anpackende, Mitdenkende, Unterstützende. Wir alle sorgen dafür, dass die Kirche eben nicht nur aus Betonziegeln, sondern aus lebendigen Steinen besteht.

So ist Kirche Heimat. So kann Kirche über den konkreten Kirchraum hinaus funktionieren und in der heutigen Zeit bestehen.

Danke für Ihre und eure Bereitschaft!

Wiebke Mette

PLÄTZCHEN UND LIKÖR
GLÜHWEIN UND KINDERPUNSCHE
BÜCHER- UND KARTENTISCH
MESSDIENERSTAND
KUCHEN
15.00 UHR BLÄSERGEMEINSCHAFT
**29.11.2025
14-18 UHR**
17.00 UHR GEMEINSAMES
SINGEN UNTER DEM
TANNENBAUM
WEIHNACHTSBASAR
ST. BONIFATIUS – DERNER STR. 393A – 44329 DORTMUND

*Advent: ein Statement
Und was ist, wenn wir nicht
vergeblich warten?
Und was ist, wenn das
Friedenslicht ein ewiges ist?
Und was ist, wenn wir
selbst Herberge werden?
Und was wird, liegt auch an uns.
In diesem gesegneten Advent.*

Jörg Nottebaum



© Christian Raabe



„Kommt, singt und spielt!“ Weihnachtliches MachMitKonzert

**am Sonntag, 28.12.2025,
von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
im Franziskus-Zentrum**

***Instrumentalisten und Sangesfreudige
sind herzlich eingeladen!***

15.00 Uhr: Treffen der Instrumentalisten

16.15 Uhr: Gemeinsames Singen
mit instrumentaler Unterstützung

Weitere Informationen auf
<https://www.kirche-dortmund-nordost.de/terminkalender/>

Weitere Informationen finden sich auf Seite 31



Liebe Leserin, lieber Leser der „Gemeindenachrichten“.

Seit 2016 erscheinen die „Nachrichten für die Gemeinden“ im Pastoralen Raum DO-Nordost alle 14 Tage neu. Ergänzt werden sie durch zwei umfangreichere Ausgaben zur Advents- und Weihnachtszeit und zur Fasten- und Osterzeit.

Für die aktuelle Gestaltung hat sich seinerzeit eine gemeindeübergreifende Themengruppe Öffentlichkeitsarbeit bewusst entschieden und ein qualitativ wertiges Erscheinungsbild entwickelt.

Ziel dieser äußeren und inhaltlichen Qualität sollten sein: attraktiver „erster Eindruck“, der Lust zum Lesen macht - ansprechendes Layout – Übersichtlichkeit – leichte Lesbarkeit – neben Terminen und Informationen aus den Gemeinden und dem Pastoralen Raum Texte und Bilder zu aktuellen und anderen Themen – geistliche Impulse – Bilder und Fotos von Veranstaltungen - Informationen auch aus Stadtkirche und Bistum („über den Tellerrand“) ...

Nach bald 10 Jahren bitten wir mit diesem Fragebogen um Ihre Rückmeldung. Uns interessieren Ihre Lesegewohnheiten und Ihre Meinung: was Ihnen gefällt, wo Sie Möglichkeiten zur Optimierung sehen oder welche ergänzenden Ideen Sie noch haben. Außerdem bitten wir um ein paar Informationen zu Ihrer Person.

Die Teilnahme an der Umfrage dauert etwa 2 min. und ist auch digital über die Seite <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/> möglich. Sie können an der Umfrage gern auch dann teilnehmen, wenn Sie nicht zu einer der sieben Gemeinden im Pastoralen Raum DO-Nordost gehören.

Falls Sie den Fragebogen in Papierform wählen, können Sie ihn ausgefüllt entweder in den Briefkasten eines Gemeindebüros einwerfen oder während der Büro-Öffnungszeiten dort abgeben. Den digital ausgefüllten Fragebogen schicken Sie bitte gerne an redaktion@kirche-dortmund-nordost.de.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Redaktionsteam

Georg Heßbrügge, Manfred Morfeld, Dorothe Schröder

1. Gemeindezugehörigkeit:

Ich fühle mich einer dieser Gemeinden im Pastoralen Raum DO-Nordost zugehörig:

- | | | | |
|--|--|--|---|
| ☐ St. Aloysius | ☐ St. Bonifatius | ☐ Franziskus-Gemeinde | ☐ St. Immaculata |
| ☐ St. Johannes Baptista | ☐ St. Petrus Canisius | ☐ St. Michael | |

Ich fühle mich einer anderen Gemeinde zugehörig:

- ☐ ja ☐ nein

2. Ich lese die „Gemeindenachrichten“

- ☐ regelmäßig ☐ gelegentlich ☐ selten ☐ nie

3. Welche Informationswege zur Gemeinde / zum Pastoralen Raum / zur Kirche nutzen Sie sonst noch? (mehrere Antworten möglich!)

- ☐ Schaukasten / Plakate ☐ Webseite ☐ Instagram
☐ Kirchenzeitung "Der Dom" ☐ lokale Presse ☐ andere ☐ keine

4. Wie lesen Sie die „Gemeindenachrichten“? (mehrere Antworten möglich!)

- ☐ Ich lese die gedruckte Ausgabe der „Gemeindenachrichten“.
☐ Auch andere Personen, die in meinem Haushalt leben oder zu Besuch kommen, lesen sie dort.
☐ Ich habe die Online-Ausgabe abonniert.
☐ Ich lese die Online-Ausgabe bei Bedarf.
☐ Ich lese die „Gemeindenachrichten“ komplett oder fast komplett durch.
☐ Ich lese Beiträge, die mich interessieren, und verwende für die Lektüre mehr als zehn Minuten.
☐ Ich blättere die „Gemeindenachrichten“ nur durch und verwende für die Lektüre weniger als zehn Minuten.
☐ Ich schaue mir vor allem die Beiträge meiner Gemeinde an.
☐ Ich informiere mich nur über Gottesdienste, Termine und/oder Veranstaltungen.
☐ Die „Gemeindenachrichten“ interessieren mich eigentlich nicht.

5. Die „Gemeindenachrichten“ finde ich

	stimmt genau	überwiegend	teilweise	überwiegend nicht	finde ich nicht
informativ	☐	☐	☐	☐	☐
aktuell	☐	☐	☐	☐	☐
übersichtlich	☐	☐	☐	☐	☐
gut verständlich	☐	☐	☐	☐	☐
vielseitig (Themen)	☐	☐	☐	☐	☐
umfangreich (Seitenanzahl)	☐	☐	☐	☐	☐
inspirierend	☐	☐	☐	☐	☐
ansprechend gestaltet	☐	☐	☐	☐	☐

6. Die Inhalte der „Gemeindenachrichten“ finde ich

	sehr gut	gut	geht so	nicht so gut	schlecht
Titelseite	☐	☐	☐	☐	☐
„Die liturgische Woche“	☐	☐	☐	☐	☐
„Geistliches Wort“	☐	☐	☐	☐	☐
Doppelseiten: Infos der Gemeinden	☐	☐	☐	☐	☐
Seiten des Pastoralen Raumes	☐	☐	☐	☐	☐
Infos aus Stadtkirche und Bistum	☐	☐	☐	☐	☐
„Die letzte Seite“	☐	☐	☐	☐	☐
Spirituelle Impulse in Text und/ oder Bild	☐	☐	☐	☐	☐

7. Am Erscheinungsbild und der Qualität der „Gemeindenachrichten“ finde ich

	sehr gut	gut	geht so	nicht so gut	schlecht
Leserlichkeit (Schriftgröße, Schriftart)	☐	☐	☐	☐	☐
Fotos/Grafiken	☐	☐	☐	☐	☐
Format DIN A5	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität (Papierstärke, Druck, Farbqualität)	☐	☐	☐	☐	☐

8. Was halten Sie von folgenden Ideen für die „Gemeindenachrichten“?

	sehr gut	gut	nicht so gut	schlecht
Erst die Seiten des PR's, dann die Seiten der Gemeinden	☐	☐	☐	☐
Alle Gottesdienste des PR's in einer Übersicht, nicht mehr auf den Gemeinde-Seiten	☐	☐	☐	☐
Beteiligung an den Druckkosten (z.B. 50 ct pro Ausgabe)	☐	☐	☐	☐
Mehr Kollekten zur Deckung der Druckkosten	☐	☐	☐	☐
Reduzierung der „Gemeindenachrichten“ auf vier Doppelseiten (A4) in schwarz-weiß ausschließlich mit Terminen und ohne weitere Beiträge	☐	☐	☐	☐

9. Angaben zur Person

Ich bin

☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

Mein Alter liegt zwischen ... Jahren

☐ 10 und 19 ☐ 20 und 29 ☐ 30 und 49 ☐ 50 und 69 ☐ über 69

Das möchte ich noch sagen:

DANKE!

Weihnachtsmarkt

am 30. November von 10 bis 16 Uhr
im Franziskuszentrum
Dortmund Scharnhorst, Gleiwitzstr. 283



Kreatives, Gebackenes,
Edeltrödel, der Besuch vom Nikolaus
und viel Kinderprogramm erwarten Sie und Euch!
Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Der Erlös ist für die Projekte:





Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 23.11.25

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe

Exodus

Kollekte: für die Energiekosten des
Franziskus-Zentrums

Dienstag 25.11.25

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch 26.11.25

9.30 Fit im Alter

15.00 Frauenkreis

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 27.11.25

10-12 Offene Kirche

15.00 Seniorenclub: Fit im Alter mit Frau
Monika Weber (DJK)

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 29.11.25

18.30 Wort-Gottes-Feier mit „facciamo
musica“

Sonntag 1. Advent 30.11.25

10-16 Weihnachtsmarkt

11.00 Eucharistiefeier mit den Gruppen
Trio und Via Nova

Kollekte: für die well:fair Stiftung und
das Projekt Vamos! Bacabal

Dienstag 2.12.25

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch 3.12.25

9.30 Fit im Alter

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 4.12.25

10-12 Offene Kirche

13.30 Seniorenclub: Gemeinsames Essen

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Freitag 5.12.25

15.00 Caritas: Geburtstagscafé

19.00 Wein und Bibel in der
St. Immaculata-Kirche

Samstag 6.12.25

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 2. Advent 7.12.25

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe
Exodus

Kollekte: für die Jugendseelsorge

17.00 Benedicat, Thema: „Angewiesen“ -
Franziskus-Gemeinde,
Gleiwitzstr. 281, Scharnhorst

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.franziskusgemeinde.de

buerlo.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 10.00 - 12.00



Weihnachtliches MachMitKonzert am 28.12.2025 (siehe auch Seite 24)

Musikbegeisterte Menschen – die, die gern singen und die, die ein Instrument spielen – sind herzlich eingeladen zu einem weihnachtlichen Mitmachkonzert am 28.12.2025 in der Kirche der Franziskus-Gemeinde.

Was darf erwartet werden?

Den interessierten Instrumentalisten werden ab Mitte Dezember traditionelle und neuere weihnachtliche Lieder und Musik über die Möglichkeit des Online-Zugriffs für das Üben zuhause zur Verfügung gestellt. Alle „Musikanten“ treffen sich dann am 28.12.2025 um 15.00 Uhr (spielfertig) mit ihren Instrumenten, um die Musik in der so zusammengekommenen Überraschungs-combo miteinander anzupielen.

Um 16.15 Uhr kommen alle sangesfreudigen Menschen dazu, um – unterstützt und begleitet durch die Instrumentalcombo – weihnachtliche Lieder zu singen oder auch instrumentaler Musik zu lauschen

Vor den Beginnzeiten wird jeweils Kaffee bereitgestellt, und sicherlich wird sich auch etwas weihnachtliches Gebäck einfinden.

Interessierte Instrumentalisten wenden sich bitte bis zum 2. Adventssonntag an Susanne Neumann, Dorothe Schröder oder Georg Heßbrügge vom Trio-Organisationsteam, damit ihnen ein Downloadlink persönlich überlassen werden kann.

Herzliche Einladung zu dieser außergewöhnlichen und sicher reizvollen musikalischen MachMitAktion!

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Krippenfeier mit Krippenspiel geben. Hast du Lust, bei diesem Krippenspiel mitzumachen? Es gibt bei dem Spiel Sprechrollen und Rollen ohne Text. Es ist also für alle etwas dabei. Das Krippenspiel findet am 24.12.2025 um 15.30 Uhr in der Franziskus-Gemeinde statt.

Die Probestermine sind am 5.12., 12.12. und 19.12.2025 jeweils um 16 Uhr. Ein Termin zur Generalprobe wird mit allen Beteiligten gemeinsam festgelegt.

Wenn du mitmachen möchtest, komm einfach vorbei oder melde dich bei mir (oder deine Eltern): Manfred Morfeld, Tel.: 0157 58241989, Email: m.morfeld@freenet.de



© Christian Raabe





Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Die well:fair foundation – ehemals Neven Subotic-Stiftung: Gemeinsam für sauberes Trinkwasser

Weltweit haben 771 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das sind fast zehnmal so viele Menschen, wie derzeit in Deutschland leben. Und das, obwohl es seit 2010 ein UN-Menschenrecht ist.

Außerdem hat jeder vierte Mensch auf der Welt keinen Zugang zu einer Toilette. Durchfallerkrankungen, die durch verschmutztes Trinkwasser, fehlende Latrinen und mangelnde Hygiene verursacht werden, gehören zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern unter fünf Jahren.



Dieses folgenreiche Problem bekämpft die well:fair foundation, ehemals Neven Subotic-Stiftung:

Die Stiftung fördert den Bau von Brunnen und Sanitäranlagen für Schulen und Gemeinden in Äthiopien, Kenia und Tansania. Der Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene – kurz WASH – ist die Grundlage dafür, dass Kinder regelmäßig die Schule besuchen. Durch Bildung erhalten Kinder nachhaltig die Chance, ein selbstbestimmtes Leben zu führen – so entstehen echte Zukunftsperspektiven.



- Wasser ist somit mehr als nur überlebensnotwendig.
- Wasser ist Bildung.
- Wasser ist Zukunft.
- Wasser ist Selbstbestimmung.
- Wasser ist Hoffnung.

Lasst uns gemeinsam für mehr soziale Gerechtigkeit durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser sorgen. Denn eines ist sicher: Menschenrechte sind nicht verhandelbar, und Menschenleben sind nicht verhandelbar. Wasser darf kein Luxus sein!



Weitere Infos zur well:fair foundation, ihren Aufgaben, Projekten und einen Wissensblog gibt es unter <https://wellfair.ngo/>

Jörg Schubert

www.franziskusgemeinde.de

buerlo.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 10.00 - 12.00



Selbsthilfekräfte stärken - Zukunft ermöglichen!

Das Bildungsprojekt *VAMOS! CRIANÇA* arbeitet seit 27 Jahren

VAMOS!

in Bacabal, einer Kleinstadt im Nordosten Brasiliens. Es hilft Kindern und Jugendlichen am Stadtrand, die von Problemen wie Armut, Mangelernährung, Gewalt und Ausgrenzung betroffen sind. Bisher haben über 2.100 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Aktuell begleitet das Projekt 100 Kinder aus ärmeren Familien mit Schulaufgabenhilfe, berufsvorbereitenden Kursen, Kultur- und Sportangeboten.



Die Franziskus-Gemeinde unterstützt *VAMOS! Bacabal* seit 1998. Ein Teil aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes am 1. Advent ist, wie schon im vergangenen Jahr, für die psychologische Begleitung der Projekt-

Mitarbeiterinnen gedacht: Täglich sind sie mit den Sorgen und Nöten der Kinder und Jugendlichen konfrontiert. Häufig hören sie von Gewalt und Missbrauch in den Familien, werden als Vermittlerinnen angerufen und beraten die Familien bei Streit und Konflikten. Das stellt hohe Anforderungen an ihre geistige und seelische Gesundheit.

Die Begleitung durch eine Psychologin hat schon 2025 erste positive Wirkungen entfaltet. „Oft hatten wir uns ohnmächtig gefühlt, wenn uns die komplexen Lebenssituationen der Kinder herausforderten. Die psychologische Begleitung hat vieles erleichtert...“, fasst eine Sozialerzieherin zusammen. Damit



die pädagogischen Fachkräfte auch in Zukunft gute Arbeit leisten können, soll die psychologische Begleitung auch 2026 fortgesetzt werden. Denn starke und belastbare Erwachsene sind

in der Lage, auch die Potentiale der Kinder und Jugendlichen zu stärken und ihnen Wege in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

VAMOS! - Bleiben wir *gemeinsam* auf dem Weg!

Graciete & Meinolf Schröder



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 23.11.25

Heute hier keine Eucharistiefeier

Dienstag 25.11.25

9.30 Gemeinschaftskreis: Gestaltung von Adventsgestecken

Mittwoch 26.11.25

15.00 Rosenkranzgebet

16.00 Seniorentreff: „Ein Stern geht auf“
Basteln zum Advent

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 27.11.25

19.00 Ruhegebet

Freitag 28.11.25

17.00 Friedensgebet

Sonntag 1. Advent 30.11.25

9.30 Eucharistiefeier
JA + Lucie Waclawek
+ Norbert Waclawek
+ Erich Stach
JA + Krzysztof Szablewicz
6. JG + Friedhelm Luhmann
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
10.30 Gemeinschaftskreis:
Minibasar am 1. Advent
12.00 Adventsgottesdienst für Groß und Klein: „Maria und der Engel - Ein himmlisches Abenteuer beginnt“ in **St. Johannes Baptista, Kurl** (anschl. Kinderpunsch und Plätzchen)

Mittwoch 3.12.25

14.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 4.12.25

19.00 Ruhegebet

Freitag 5.12.25

17.00 Friedensgebet

19.00 Wein und Bibel

Sonntag 2. Advent 7.12.25

Heute hier keine Eucharistiefeier

17.00 Benedicat, Thema: „Angewiesen“ -
Franziskus-Gemeinde, Gleiwitzstr.
281, Scharnhorst

*Benedicat
Gesegnete Zeit*

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:

dienstags 11.00–12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:

dienstags 14.00–15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

Lichterkonzert in St. Immaculata

zugunsten der Kinderhilfe Betlehem

Näheres dazu siehe Seite 13

„Alles neu bringt der Advent“- neue Gottesdienstordnung für St. Immaculata

Zum 1. Advent werden die Gottesdienstzeiten für den **Mittwoch** angepasst.

So gilt **ab Dezember 2025:**

Die **Abendmesse um 18 Uhr** findet am **1., 3. und ggf. am 5. Mittwoch** statt.

Am 2. und 4. Mittwoch beginnt die Hl. Messe **um 15 Uhr, also vor dem Seniorentreff.**

Bitte reichen Sie diese Information an alle Interessierten weiter.

Ihr Oliver Schütte, Vikar

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Der Advent steht vor der Tür

Am **1. Adventssonntag, 30.11.2025**, bieten die Mitglieder des Gemeinschaftskreises St. Immaculata nach dem Sonntagsgottesdienst in der Seitenkapelle unserer Kirche eine kleine Auswahl von Adventsgestecken und Weihnachtsgebäck an; eine gute Tasse Kaffee gehört ebenfalls zum Angebot.

Krippenspiel 2025

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Gemeinde St. Immaculata wieder unser Krippenspiel aufführen. Die Kennenlern- und Übungstermine für die Kinder sind jeweils am Mittwoch 3.12., 10.12. und 17.12. um 16.30 Uhr in der Kirche. Die Aufführung ist am 24.12.2025 um 16.30 Uhr in unserer Kirche. Herzliche Einladung!

Kerstin Schulte und Felicitas Schlinkert

Sammlung für das „Gast-Haus“

Auch 2025 sammeln wir wieder für die Besucher der Ökumenischen Obdachlosen-Initiative „Gast-Haus statt Bank“. **Bis zum 3. Adventssonntag (14.12.2025)** bitten wir um Spenden von Kaffee, Körperpflegeartikeln und Süßigkeiten. An den Kirchtüren finden Sie Tragetaschen mit dem Aufdruck „GLÜCKLICH(T) SEIN“, die Sie gerne mit nach Hause nehmen und gefüllt wieder mitbringen können.

Sternsinger 2026

Am Samstag, 10. Januar 2026, werden die Sternsinger wieder durch Scharnhorst ziehen und für arme Kinder Spenden sammeln. Ihr Motto in diesem Jahr lautet: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Vorbereitungstreffen sind am Montag,

1.12.2025 und am Montag, 15.12.2025 jeweils um 17 Uhr im Pfarrheim St. Immaculata. Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die mitmachen möchten! Kommt doch einfach vorbei! Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr an sternsinger.scharnhorst@gmail.com den Sternsingern eine E-Mail schreiben oder Frau Schlinkert unter der Telefonnummer 0231 7223100 erreichen.

Wer Besuch von den Sternsingern erhalten möchte, kann sich per E-Mail anmelden oder trägt sich in die Listen ein, die zu Weihnachten in der Kirche ausliegen.

Kerstin Schulte und Felicitas Schlinkert

**Das Licht einer Kerze
ist im Advent erwacht.
Eine kleine Kerze
leuchtet durch die Nacht.
Alle Menschen warten
hier und überall,
warten voller Hoffnung
auf das Kind im Stall.**





St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

2015 bis 2025: 10 Jahre Moldawienhilfe in St. Immaculata



Am 21. September, dem Caritas-Sonntag, blickten wir zurück auf die vergangenen zehn Jahre, in denen wir als St. Immaculata-Gemeinde gemeinsam mit der Aktion „WortundTat“ (getragen durch die Deichmann-Stiftung) die Menschen in Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas, durch die Sammlung von Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Nach der Eucharistiefeier waren alle ins Gemeindehaus eingeladen. Diakon Hans-Dieter Schwilski schilderte – unterstützt von entsprechenden Fotos – die Tätigkeiten der Moldawiengruppe bei der Vorbereitung der Hilfstransporte. Maria Herzog – Kontaktperson für das stationäre Hospiz, das die Aktion in Moldawien unterhält – berichtete in einem kleinen Vortrag, ergänzt mit Fotos, aus der

dortigen Arbeit.

Anschließend bestand die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen, in denen die Spenden gesammelt und sortiert werden und praktische Fragen zu klären. Der Vormittag klang aus mit einer leckeren moldawischen Suppe, einer Soljanka.

In der Kollekte und aus Spenden kam ein Betrag von 300 € zusammen, der auf das Konto der Aktion überwiesen wurde.



Nach wie vor sind wir dankbar für Spenden von gut erhaltener Kleidung für Erwachsene, Bettwäsche und Handtücher sowie medizinische Hilfsmittel und Verbrauchsmaterialien für das Hospiz.

Auch Kinderspielzeug nehmen wir nach wie vor gerne entgegen – das findet seinen Weg zur Kindertafel in Dortmund, da der Zoll es nicht nach Moldawien lässt.

Leider nicht mehr annehmen können wir Kinderkleidung (Zollprobleme!) sowie Möbel jeglicher Art (hier gibt es keine Transportmöglichkeit).

Mit Fragen oder für Terminabsprachen zur Annahme von Spenden wenden Sie sich bitte an Barbara Schwilski, Telefon: 0231/9525705.

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



St. Immaculata unterwegs im „Gottesgarten am Obermain“



In der Woche vor den Herbstferien machten sich 20 Reiselustige auf den Weg nach Franken. Über Erfurt führte der Weg nach Bad Staffelstein, wo der erste Tag bei einem guten Abendessen mit fränkischen Spezialitäten und einem guten Bier oder einem Glas Frankenwein ausklang.

Am nächsten Tag lernten wir bei einer Rundfahrt den „Gottesgarten am Obermain“ besser kennen. Höhepunkt dabei war der Besuch der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. Anschließend wurde der 539 Meter hohe „Berg der Franken“, der Staffelberg, erklommen. Nach einem Friedensgebet in der Adelgundis-Kapelle und dem Genuss der phantastischen Aussicht durfte eine Einkehr in der „Staffelberg-Klause“ zum Mittagsimbiss nicht fehlen. Danach stand der Besuch einer Kaffeerösterei auf dem Programm (mit praktischer Vorführung und Verkostung).

Der Samstag fand uns „Auf dem Weg zum Ende der Welt“. Am Rennsteig stärkten wir uns zunächst mit einem rustikalen Imbiss (und einem leckeren Bier), bevor es über die frühere Landesgrenze ins thüringische Probstzella ging. Im Grenzbahnhof-Museum

war es an der Zeit, sich daran zu erinnern, wie es war, wenn man damals von Deutschland nach Deutschland unterwegs war.

In der Confiserie Lauenstein in Ludwigstadt lernten wir, „Wie der Schnaps in die Praline kommt“, und am Abend schließlich wartete in Löffeld am Fuß des Staffelbergs im „Bräustüb!“ gute fränkische Küche mit gutem fränkischen Bier auf uns – und eine Überraschung für jeden Teilnehmer: Fränkisches Bier für Zuhause.

Am letzten Tag der Fahrt ging es zunächst nach Eisenach zur „Stippvisite bei Johann Sebastian Bach“. Nach dem Besuch des Bach-Hauses (mit Musikvorführung) und einem Mittagessen machten wir uns auf den Rückweg nach Dortmund, was wir am frühen Abend mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck erreichten.

Hans-Dieter Schwilski



Fotos: privat



St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag 23.11.25

9.30 Eucharistiefeier
+ Ernst Schultze
++ Ehel. Hildegard und Franz Fliß
Kollekte: für die Aufgaben
der Gemeinde

Mittwoch 26.11.25

15.30-17.30 Offene Kirche

Donnerstag 27.11.25

8.30 Eucharistiefeier

Freitag 28.11.25

10-12 Offene Kirche

Sonntag 1. Advent 30.11.25

9.30 Eucharistiefeier
Musik: Te Deum
JA + Christof Szablewicz
+ Pfr. Xaver Rampsel
+ Hartmut Wilke
+ Irmgard Mohr
+ Hubert Hübner
++ Ehel. Bruno und Emmi
Hülsmann
Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde
12.00 Adventsgottesdienst
für Groß und Klein
„Maria und der Engel -
Ein himmlisches Abenteuer
beginnt“
Im Anschluss gibt es
Kinderpunsch und Plätzchen.

Mittwoch 3.12.25

10.30 Wort-Gottes-Feier
im Seniorenhaus „Kurler Busch“
15.30-17.30 Offene Kirche

Donnerstag 4.12.25

8.30 Eucharistiefeier
17.00 Barbara-Feier
Ring Deutscher Bergingenieure

Freitag 5.12.25

10-12 Offene Kirche
16.00 Wort-Gottes-Feier
in der Krankenhaus-Kapelle
19.00 Wein und Bibel in der
St. Immaculata-Kirche

Samstag 6.12.25

10.00 Weggottesdienst
der Erstkommunionkinder
mit ihren Familien

Sonntag 2. Advent 7.12.25

Kurler Weihnachtstreff

9.30 Eucharistiefeier
Vorstellung der
Erstkommunionkinder;
Erstkommunion und Firmung
Marie Tigges
+ Pfr. Xaver Rampsel
+ Brunhilde Schulte
++ Ehel. Manfred und Marianne
Westermann
Kollekte: für die Jugendseelsorge
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Angewiesen“
Franziskus-Gemeinde,
Gleiwitzstraße 281, Scharnhorst

Benedicat
Gesegnete Zeit

18.00 Vorweihnachtliches Konzert

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de

buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mi 15.30 -17.30 und Fr 10.00 - 12.00



Gemeindeteam

Mit Beginn der neuen Wahlperiode im Dezember 2025 werden zwei Gremien umbenannt. Der Gesamtpfarrgemeinderat heißt zukünftig „Rat der Pfarreien“, der Gemeindevorstand wird zum „Gemeindeteam“. Dabei kann zwischen dem lokalen und dem thematischen Gemeindeteam unterschieden werden. Während der Rat der Pfarreien für alle Belange des Pastoralen Raumes zuständig ist, ist das lokale Gemeindeteam das Gesicht der Kirche vor Ort. Es kümmert sich nicht nur um „Feste“, sondern z. B. auch um das liturgische Profil der Gemeinde vor Ort. Dazu kann ein thematisches Team gebildet werden. Das Gemeindeteam ist das Bindeglied zum Rat der Pfarreien. Zusammengefasst bedeutet dies für die St. Johannes Baptist-Gemeinde: Alles bleibt beim Alten, nur der Name ist neu.

Hier bei uns in Kurl funktioniert das Zusammenspiel aller Gremien, Gruppen und Verbände seit Jahren hervorragend, denn in unserem Gemeindeteam sind schon immer Mitglieder aller Gruppierungen vertreten. Dadurch sind wir sehr gut vernetzt, und der Austausch gelingt ohne Probleme.

So freuen wir uns sehr, weiter das „Gesicht der St. Johannes Baptist-Gemeinde“ sein zu dürfen. Gerne hören wir von Ihnen, sei es mit neuen Ideen oder kritischen Anmerkun-

gen. Die Sitzungen des Gemeindeteams sind im Übrigen öffentlich. Sie dürfen gerne vorbeischauen. Die nächste Zusammenkunft ist am 25. November um 19.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete und fröhliche Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2026.

Ihr Gemeindeteam

Andreas Bruns, Iris und Ludwig Buchbinder,

Sabine Fröhlich, Helga Gotthard,

Peter Lessmann, Magdalene Pathmann,

Martina und Dieter Rohrbeck, Gabriele Röhrich,

Regina Schewe, Margit und Joachim Schneider,

Fritz Schnier, Yannick Schulte, Annegret Stöcker,

Gabriele Vehring, Elke Walters,

Andrea und André Wellmann,

Pastor Manfred Wacker

Kurler Weihnachtstreff

Herzliche Einladung zum Kurler Weihnachtstreff am 7. Dezember! Beginn ist mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr. Anschließend öffnen die Essens- und Getränkestände sowie ein Geschenkstand. Im Johanneshaus wird eine Aufwärmstube vorbereitet sein. Beenden möchten wir den Kurler Weihnachtstreff gegen 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!



St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Dortmund-Kurl ist Teil des Kolpingwerkes Deutschland, eines katholischen Sozialverbandes mit langer Tradition und starkem Gemeinschaftssinn. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – getragen von Fürsorge, Verantwortung und echter Gemeinschaft. Wir verstehen uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft, in der jeder seine Talente und Ideen einbringen kann. Durch unsere ehrenamtliche Arbeit gestalten wir aktiv das Leben in unserer Gemeinde mit. Wir freuen uns über alle, die neugierig sind, uns kennenlernen oder sich vielleicht sogar einbringen möchten.

Den Festakt zum Kolping-Gedenktage begeht die Kolpingsfamilie am 23. November um 10.30 Uhr.

Caritas-Konferenz

Wir, die CKD Kurl, besuchen viele Menschen aus unserer Gemeinde, wir begleiten Kranke, trösten Trauernde und kümmern uns um Menschen in Notlagen. Wir beteiligen uns an Gemeindefesten, haben Spaß und halten unsere Gemeinschaft lebendig. Wir sind 15 Ehrenamtliche, die offen sind für Neues, auch für neue Interessierte in unserem Team. Sie können uns kennenlernen bei unserer Mitgliederversammlung am 24. Februar um 15.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen.

Dann bekommen Sie ausführliche Informationen über unsere Arbeit. Referentin an diesem Tag ist Kathrin Kuhlmann mit einem Thema, das sich um die Frage dreht: „Wie gesund leben wir eigentlich?“.

Die Adventskonferenz findet am 1. Dezember um 19.00 Uhr statt.

Ansprechpartnerin in Notlagen: Helga Gott-hard, Tel. 281397.

kfd

Die kfd Deutschlands setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Auch wir, der Ortsverband Dortmund-Kurl, möchten eine Gemeinschaft von Frauen sein, die sich in unserer Pfarrgemeinde gegenseitig helfen und ermutigen. Mit unseren Veranstaltungen möchten wir immer wieder Jung und Alt zusammenbringen und auf diesem Wege eine lebendige Gruppe werden mit zuversichtlichem Blick in die Zukunft!

Herzlichst laden wir Sie zu unserer Adventsfeier mit anschließendem Kaffeetrinken am 10.12.2025 um 15.00 Uhr ein. Auch möchten wir jetzt schon auf unsere Weiberfastnachtsfeier am 12.2.2026 um 17.00 Uhr hinweisen. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Regelmäßig treffen wir uns jeden Donnerstag um 8.30 Uhr zur Heiligen Messe und um 16.00 Uhr zur Gymnastik.

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de

bueno.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mi 15.30 -17.30 und Fr 10.00 - 12.00



Kirchenchor

Im Jahr 2026 werden wir wieder unterschiedliche Auftritte haben. Wir proben wöchentlich montags um 19.00 Uhr im Johanneshaus und vor Auftritten auch noch mit dem Chor St. Bonifatius in Dortmund-Kirchderne. Wir sind Amateure, daher braucht man keine Gesangsausbildung, um dabei zu sein. Kommen Sie in eine tolle Gemeinschaft, die nicht nur singt, sondern auch die Geselligkeit pflegt. Besonders laden wir ein zu unserem vorweihnachtlichen Konzert der Chöre am 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2025, um 18.00 Uhr in der Kurle Pfarrkirche.

Lebendiger Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender will Menschen zusammenbringen und einladen, sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden. Jeweils um 18.00 Uhr laden ein:

Dienstag, 2. Dezember:

Ehel. Schewe, Kurle Straße 171a

Mittwoch, 3. Dezember:

Offenes Singen mit den Familien
Potthoff / Wellmann, Johanneshaus

Donnerstag, 4. Dezember:

Familie Kuhlmann, Am Kohlbach 15

Freitag, 5. Dezember:

Ehel. Weißelmann, Schüttersort 25

Aktion Dreikönigssingen

... und Hoffnung brauchen wir alle – insbesondere in unsicheren Zeiten! Aus diesem Grund werden am 10. Januar 2026 wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihrem Stern durch die Straßen ziehen. In den letzten Jahren ist unsere Liste der angemeldeten Haushalte auf ca. 250 angewachsen. Sie stehen noch nicht auf unserer Liste, würden sich jedoch über den Besuch der Sternsinger freuen? Dann schreiben Sie uns bitte bis Weihnachten eine E-Mail unter Nennung Ihres Namens sowie Ihrer Anschrift an sternsinger-kurl@web.de. Alternativ nimmt das Pfarrbüro bis 19.12.2025 Ihre Anmeldung unter 281630 telefonisch entgegen.

Du bist zwischen 6 und 18 Jahre alt? Du magst es, mit Deinen Freunden zusammen unterwegs zu sein? Du machst anderen gerne eine Freude? Dann bist Du bei uns richtig! Wir treffen uns am 8.12.2025 um 16.30 Uhr im Johanneshaus. Bei Spielen lernen wir uns näher kennen, und Du bekommst alle Informationen, die Du brauchst, um Deinen Stern mit uns in Kurl strahlen zu lassen. Wir freuen uns auf Dich!

Barbara-Feier

Die Barbara-Feier des Rings Deutscher Bergingenieure am 4. Dezember beginnt um 17.00 Uhr. Zum anschließenden Beisammensein wird herzlich eingeladen.



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop

Telefon: 0231/29594

Sonntag 23.11.25

- 9.45 Eucharistiefeier Kroatische Mission
11.15 Wort-Gottes-Feier
++ Ehel. Marta und Marian Pietras
++ Ehel. Cäcilie und Josef Niemczyk
+ Barbara Pietras
+ Peter Pietras
+ Wilhelmina Richter
+ Heinrich Fila
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

Montag 24.11.25

- 10.00 Eucharistiefeier Kroatische Mission

Sonntag 1. Advent 30.11.25

- 9.45 Eucharistiefeier Kroatische Mission
11.15 Eucharistiefeier
++ Ehel. Auguste und Hubert Wiese
+ Werner Wiese
+ Heinz Wiese
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
12.00 Adventsgottesdienst für Groß und Klein
„Maria und der Engel - Ein himmlisches Abenteuer beginnt“
Im Anschluss gibt es Kinderpunsch und Plätzchen.
St. Johannes Baptista, Kurl
17.00 Adventskonzert
greVocal / Dortmunder Kammerchor

Montag 1.12.25

- 10.00 Eucharistiefeier Kroatische Mission

Freitag 5.12.25

- 17.00 Trauung Kroatische Mission
19.00 Eucharistiefeier Kroatische Mission
19.00 Wein und Bibel in der St. Immaculata-Kirche

Sonntag 2. Advent 7.12.25

- 9.45 Eucharistiefeier Kroatische Mission
11.15 Wort-Gottes-Feier
JA + Sr. Ancilla Regina
+ Sr. Relindis
+ Heinz Kampka und Angehörige
+ Valentin Scheer und Angehörige
++ Ehel. Franziska und Mathias Winkler
Kollekte: für die Jugendseelsorge
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Angewiesen“
Franziskus-Gemeinde,
Gleiwitzstraße 281, Scharnhorst

Regelmäßige Termine

- Hauskommunion: einmal im Monat nach Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro
2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr:
Senioren-Nachmittag der Caritas
ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr
Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr
DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr
DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr
DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr
DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

www.sankt-michael-landstrop.de

büero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 8.30 - 11.30 und Fr 16.00 - 17.00



kfd

Nachdem die kfd St. Michael Anfang Oktober für über 100 Frauen einen Cocktailabend mit Rudelsingen gestaltete, lud sie am 26. Oktober zu einem meditativen Treffen in die St. Michael-Kirche ein.



Am Sonntag, dem 26.10.2025 haben wir in der St. Michael-Kirche einen Lichtergottesdienst gefeiert, der unter dem Motto stand: Hoffnung und Licht. Mit zeitgemäßen Texten,



stimmungsvoller Beleuchtung und der musikalischen Gestaltung durch die Liederlichter gelang es, eine anheimelnde und meditative Stimmung zu erreichen, von der sich die vielen Besucher und

Besucherinnen mitnehmen und beeindruckt ließen.

Im Anschluss verweilten alle, die den Gottesdienst mitgefeiert hatten, noch unter der Orgelbühne und stärkten sich bei Wein, Brot und Käse und anregenden Gesprächen, bevor sie sich mit einem Licht versehen auf den Heimweg machten.

Monika Hagenhoff

Zur besinnlichen Elisabeth- und Adventfeier der kfd wird am 2. Dezember um 14.30 Uhr herzlich eingeladen.

Liturgiekreis

Die nächste Zusammenkunft ist am 25. November um 19.00 Uhr.

Gemeindeausschuss

Die Sitzung mit der Terminplanung für das Jahr 2026 findet am 26. November um 19.00 Uhr statt.

Adventskonzert

Die Chöre greVocal und Dortmunder Kammerchor e.V. laden zu einem Adventskonzert am 30. November um 17.00 Uhr herzlich in unsere Kirche ein.



St. Michael
Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop
Telefon: 0231/29594

Begehrbarer Adventskalender
2025

Tag	Datum	Name	Anschrift
Mo	1. Dez.	DPSG St. Michael	Pfarrheim Steinhofstr. 6
Di	2. Dez.	Jugendfeuerwehr Löschzug Lanstrop	Merkurstr. 32
Mi	3. Dez.	Gaststätte Alte Post	Lanstroper Str. 89
Do	4. Dez.	Liederlichter	St. Michaelkirche
Fr	5. Dez.	Familie Dittmann/Schaffrinna	Hinnenberg 26
Sa	6. Dez.	Haus Wenge Lanstrop e.V.	Alekestr. 4
So	7. Dez.	Teutonia Lanstrop Abteilung Fussball	Büttnerstr. 87a Sportplatz
Mo	8. Dez.	Kath. Kindergarten	Steinhofstr. 4
Di	9. Dez.	lokal willkommen	Nadlerweg 1
Mi	10. Dez.	Ev. Friedensgemeinde	Gürtlerstr. 15
Do	11. Dez.	JuKi Treff	Gürtlerstr. 1
Fr	12. Dez.	Brukterer Grundschule	Gürtlerstr. 1
Sa	13. Dez.	Seniorenzentrum Färberstraße	Färberstr. 7
So	14. Dez.	Familien Piepenburg und Moess	Schulte-Lanstrop-Kamp 10
Mo	15. Dez.	Familie Bals Kommunionkinder	Wasserfuhr 48
Di	16. Dez.	KFD St. Michael / Hof Lüning	Am Burhag 51
Mi	17. Dez.	Thekla Hendler	Merkurstr. 15
Do	18. Dez.	Ev. Familienzentrum Eden	Gürtlerstr. 15
Fr	19. Dez.	Familie Schwing	Steinhofstr. 31
Sa	20. Dez.	Familien Große Siestrup und Zajac	Am Burhag 13
So	21. Dez.	Adventssingen MGv Frohsinn (16.00 Uhr)	St. Michaelkirche
Mo	22. Dez.	Familie Lorenz	Im Ostfeld 219
Di	23. Dez.	Schäfer Hibbeln	Greveler Str. 168
Mi	24. Dez.	Krippenfeier (15.00 Uhr)	St. Michaelkirche

*Treffen an den Fenstern: 18 Uhr
Bitte eine eigene Tasse mitbringen!*

www.sankt-michael-lanstrop.de

büero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 8.30 - 11.30 und Fr 16.00 - 17.00



Krippenbesuch

An beiden Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember, ist die St. Michael-Kirche in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr für einen Besuch an der Krippe geöffnet.



Singen an der Krippe

Am Sonntag, 28. Dezember, um 17.00 Uhr laden wir herzlich zum „Singen an der Krippe“ ein. In den Advent-Gottesdiensten können Sie uns Ihre Lieblingsweihnachtslieder mitteilen. Wir werden versuchen, diese in die Planung aufzunehmen.



Fotos linke Spalte: privat

Beleuchtete Kirche

Einigen ist bestimmt schon aufgefallen, dass unsere St. Michael-Kirche seit Kurzem in den dunklen Stunden von innen heraus leuchtet und auch von außen erstrahlt.



Der sanfte Lichtschein unserer schönen Rosette am Hauptportal soll uns daran erinnern, dass Gott bei uns wohnt. Dass er uns einlädt, ihn auch in der Gemeinschaft hier in unserer Kirche zu suchen und zu besuchen. Dieses Licht soll unsere Seelen wärmen und unsere Herzen erleuchten.

*Thekla Hendler
Foto: Werner Schmidt*





St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 23.11.25

11.00 Eucharistiefeier
JA + Anton Bujak
+ Elfriede Sowa
++ der Fam. Karl Vogler
Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde

Mittwoch 26.11.25

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Frühstück
bei Kolping

Freitag 28.11.25

8.30 Eucharistiefeier
++ der Fam. Soga, Sonka und Kroll
18.00 Nacht der Lichter

Samstag 29.11.25

12.30 Tauffeier für Dion Filip Kroll und
Marie Kuhn

Sonntag 1. Advent 30.11.25

9.30 Wort-Gottes-Feier
+ Gerhard Nierth
+ Georg Slomiany
Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde
12.00 Adventsgottesdienst für Groß und
Klein
Maria und der Engel -
Ein himmlisches Abenteuer beginnt
(im Anschluss Kinderpunsch und
Plätzchen) in Kurl

Donnerstag 4.12.25

18.00 Kolping Vorstandssitzung

Freitag Herz-Jesu-Freitag 5.12.25

8.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem
Segen
++ der Fam. Kroll, Kuklok u. Krohn
++ Ludwig und Martin Westermann
++ Priester
+ Christa Schlitzer
++ der Fam. Soga, Sonka

19.00 Wein und Bibel in der
St. Immaculata-Kirche

Samstag 6.12.25

6.30 Rorate-Messe, anschließend
gemeinsames Frühstück

Sonntag 2. Advent 7.12.25

9.30 Kolping Gedenktag
11.00 Eucharistiefeier mit der Vorstellung
der Kommunionkinder
JA + Maria Barczak
++ Margret u. Erich Pawlak
+ Anton Bujak
+ Gregor Richter
++ Franziska und Klemens Koch
Kollekte: für die Jugendseelsorge
17.00 Benedicat, Thema: „Angewiesen“ -
Franziskus-Gemeinde,
Gleiwitzstr. 281, Scharnhorst

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: montags 17.00 Uhr

Jugendtreff 13-18 J.: montags 18.30 Uhr

Chor „Totus Tuus“: dienstags 18.00 Uhr

Chor „Cantamus“: mittwochs 20.00 Uhr

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am 28. November und 2. Dezember nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ein weiteres Pfarrbüro in unserem Pastoralen Raum.

Nacht der Lichter

Am 28. November um 18.00 Uhr laden die Jugendlichen zur Nacht der Lichter in die St. Petrus Canisius-Kirche ein. Anschl. gemütliches Zusammenkommen im Gemeindehaus.

www.petrus-canisius-husen.de

buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 14.30 - 16.30 und Fr 9.00 - 11.00



Rorate-Messen

Am 6., 13. und 20. Dezember 2025 lädt die katholische Kirchengemeinde St. Petrus Canisius zur traditionellen Rorate-Messe ein. Der Gottesdienst beginnt jeweils um 6.30 Uhr und wird ausschließlich bei Kerzenschein gefeiert, was eine besondere, besinnliche Atmosphäre schafft, die auf das Weihnachtsfest einstimmt. Nach der Messe sind alle herzlich ins Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kleine Auszeit im hektischen Advent, und genießen Sie die Gemeinschaft in besinnlicher Runde. Die Kirchengemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher

kfd

Zur Jubilarehrung lud die kfd am 29.10.2025 in das Canisius-Haus ein. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche, Kaffee und Kuchen wurden folgende Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: Margot Stöve, Gabi Stöve, Annette Nienass, Danuta Barteczko, Alice Czwollek

50 Jahre: Maria Menke, Hanni Zeh

55 Jahre: Hildegard Ebenhard

65 Jahre: Anneliese Turley

70 Jahre: Bärbel Schmidt





St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845



Caritas Adventssammlung 2025

Liebe Gemeindemitglieder,

der Advent lädt ein, uns auf die Ankunft Jesu Christi vorzubereiten und den unser Leben bestimmenden Alltag möglichst hintenanzustellen. Das ist aber meist gar nicht so einfach. Ebenso machen uns die Krisen unserer Zeit oft hilflos. Besonders schwer trifft es Menschen, die unverschuldet in Not geraten und niemanden haben, der sie auffängt.

Wir als Caritas-Konferenz St. Petrus Canisius wollen die Hoffnung, die uns das Weihnachtsfest verheißt, weitergeben und zeigen: **Niemand ist allein.**

Wir schenken Gemeinschaft, indem wir Menschen besuchen, Begegnungen ermöglichen, Kinder unterstützen und in Notlagen schnell und unbürokratisch helfen.

Ihre Spende macht all das möglich und bleibt hier vor Ort.

Die diesjährige Caritas-Adventssammlung findet vom **15. November bis zum 6. Dezember 2025** statt. Bitte helfen Sie uns, Hoffnung zu schenken – durch Ihre Spende oder auch durch Ihr persönliches Mitwirken.

Spendenkonto	Caritas Konferenz St. Petrus Canisius Dortmund-Husen
IBAN:	DE 92 4405 0199 0121 0012 17 - Stichwort Adventssammlung
	(alternativ können Sie Ihre Spende auch im Gemeindebüro abgeben, auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus)

Gemeinsam können wir die Sorgen der Welt nicht lösen, aber wir können sie miteinander tragen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit!

Ihre Caritas-Konferenz St. Petrus Canisius

Uwe Nüdenhardt

www.petrus-canisius-husen.de

bueru.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 14.30 - 16.30 und Fr 9.00 - 11.00



Sternsinger-Aktion

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“



Die Aktion Dreikönigssingen 2026 rückt die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit in den Mittelpunkt. In diesem Jahr nehmen die Sternsinger*innen besonders die Lebensrealitäten von Kindern in Bangladesch in den Blick.

Für die Umsetzung machen sich unsere Sternsinger bereit,
-machen sich als Könige auf-, segnen und sammeln!

Aussendungsgottesdienst:

Sonntag, den 11. Januar 2026 um 9.30 Uhr in der Kirche.

Wie in den vergangenen Jahren ist eine **Anmeldung** zum Besuch der Sternsinger am 11. Januar 2026 notwendig.

Folgende Möglichkeiten der Anmeldung stehen Ihnen bis zum 06.01.2026 zur Verfügung:

- 1) Anmeldung mit Anmeldezettel in der Kirche
- 2) Nutzen Sie unsere Sternsinger-Hotline unter 0231-281220
(Pfarrbüro) oder melden sich zu den Bürozeiten an.

- 3) Schreiben Sie eine E-Mail an:

bueru.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
barbarazeh21@gmail.com

Weiterhin wird auch die Möglichkeit einer Spendenabgabe in der Kirche bestehen
(Spendenbox im Betraum) Dort erhalten Sie auch einen Segensaufkleber.

Sie können auch direkt auf das Konto der Kirchengemeinde spenden: Sparkasse Dortmund /
Verwendungszweck „Sternsinger“

Konto: DE58 4405 0199 0121 000083 BIC: DORTDE 33XXX

Wer möchte bei der Sternsingeraktion dabei sein?

1. Vortreffen: Sonntag, 14.12.25 um 10.30 Uhr im Canisius-Haus
Wir freuen uns auf dein Mittun!

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr

20* C+M+B+26

Christus Mansionem Benedicat

Christus segne dieses Haus

Für die Sternsingeraktion Martina und Barbara Zeh

Termine im Pastoralen Raum

- ⇒ **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:**
„Benedicat - Gesegnete Zeit“, der
etwas andere Gottesdienst.
- ⇒ **Dienstags, 12.00 bis 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Donnerstags, 12.00 bis 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Michaelsheim, Lanstrop
- ⇒ **28. November, 18.00 Uhr:** „Nacht der
Lichter“ in St. Petrus Canisius, Husen
- ⇒ **30. November, 10.00 bis 16.00:**
Weihnachtsmarkt im Franziskus-
Zentrum, Scharnhorst

- ⇒ **5. Dezember, 19.00 Uhr:** Wein und Bibel in St. Immaculata, Scharnhorst
- ⇒ **7. Dezember, 9.30 bis 16.00 Uhr:** Weihnachtstreff in St. Johannes-Baptista, Kurl
- ⇒ **28. Dezember, 16.15 bis 17.30 Uhr:** Weihnachtliches MachMitKonzert in der Franziskus-Gemeinde
- ⇒ **11. Januar, 16 Uhr:** Lichterkonzert in St. Immaculata



Einführung in das Matthäusevangelium (Lesejahr A)

Ab dem 1. Advent begleitet uns das Matthäusevangelium wieder in den Sonntagsmessen.

„Wer ist Jesus?“ Diese Frage versucht das Evangelium zu beantworten. Es beginnt mit einem langen Stammbaum Jesu und endet mit dem Missionsbefehl. Petrus spielt eine große Rolle als Fels der Kirche; die ethischen Forderungen der Bergpredigt legen die Messlatte für uns Christen sehr hoch. Es gibt noch viel mehr bei Matthäus zu entdecken! Eingeladen sind alle, die das Matthäusevangelium kennenlernen möchten und/oder in Gottesdiensten predigen.

Vorwissen ist nicht notwendig.

Ort: Pfarrkirche St. Clemens, Dortmund Hombruch, Deutsch-Luxemburger Str. 40

Zeit: Dienstag, 25. November 2025, von 19.00-20.30 Uhr

Referentin Prof. Dr. Beate Kowalski (Neutestamentlerin an der TU Dortmund)



Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120

s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765

m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185

g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095

s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576

o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230

a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155

t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160

beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314

s.diekmann@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heßbrügge

webmaster@kirche-dortmund-nordost.de

Instagram: Socialmediateam

socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de

Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10

l.keit@kirche-dortmund-nordost.de

Krankenhausseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281

andre.assheuer@gmx.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470

zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **28.11.2025, 12.00 Uhr**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/>, und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrbriefservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.



7. Dezember „Angewiesen“

Franziskus-Gemeinde, Gleiwitzstr. 281, Scharnhorst

Jeden 1. Sonntag in den Wintermonaten um 17 Uhr

Benedicat
Gesegnete Zeit